Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 2 (1876)

Heft: 15

Artikel: Mac Mahon

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-422818

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Reiche der Todten.

Thefeus und Berfules.

Gruß' bich, Bluto, göttlicher Bummler und Lanbstreicher. Woher bes Weges? Und wie viele frisch erschlagene Bestien aus bem Thier, und Menschenreich weist bein Wanderbuch auf?

Bertules. Die Beute mar biesmal über Ermarten gering; bie herren Thiere find zu gentil und bie Menschen find zu schlecht geworden, ich mußte gleich bie größere Galfte bes Geguchts tobtschlagen, wenn ich auf: räumen wollte. Früher war die Beftialität auf einzelne verwegene Indianer beschränkt, jest ist fie bas Mappen gewiffer Klaffen und Stände geworben. Da wimmelt 3. B. - -

Bit! Um Proserpinchens, unfrer früheren Flamme willen, feine Thejeus. Uebereilung, alter Kumpan und Mit-Don Juan! Dent' an unfere infernalen Prefigefege, nenne weber Stand noch Name, fondern brud' bich allegorisch aus.

Du meinst, burch bie Blume? Mir auch recht. Goll ich Latein Berfules. fprechen? Aber bie Ranaillen -

Um bes Sollenhundes willen! Borficht, Berfules, und Referve! Theiens. Berkules. Aber ich habe ja noch gar feinen Ramen genannt!

Einerlei: Kanaille ift ein Ständenamen und man ift nie ficher, Thefeus daß ihn nicht irgend eine Gattung Fleischfreffer auf fich beziehe.

Wie du meinst; aber laß mich bas Back -Bei ben Pforten bes Sabes! Mäßigung! Thefeus

Ach, bu langweiliger Borfichtsprediger; ich meine ja nur biefes mein Bad, bas mir bie Schultern beschwert und bas ich bis jum Schluß meines Referates ablegen will, bas Latein wird mir schon warm genug machen.

Aber mas feb' ich? Du haft ja eine gang blutrunftige Rafe. Thefeus. In welcher Schenfe haft bu die Bierhiebe befommen?

Bertules. Schenke? proft bie Mahlzeit; aber geschenkt, ja, gratis, völlig gratis, in bem verfluchten Lande, wo alles, fogar die Freiheit, gratis ift, und bloß bas Referendum viel Belb toftet.

Du meinst Helvetiam?

Richtig. Bene loquasti, pater Sebasti. Und specialiter einen Cantonum, wo mir malhorium nasale arrivatum est. - Aber bore, lieber Bruder im unterirbischen Weinberg: bas Reden in klassischem Latein kommt mir verflucht sauer an, lieber bem nemaischen lowen jum zweiten Mal bas Fell austlopfen! Alfo, wenn's dir recht ift, fo will ich dir mein Abenteuer bis zur verfänglichen Stelle in gutem Deutsch erzählen.

Theieus. Nu mal zu.

Bertules. Ge ging mir recht leiblich in befagtem Landchen. Gute Behrung, maliche Bahrung, beutsche Aufklarung, finanzielle Beichcerung, bergbahnliche Berheerung, eine militärsteuerliche Gahrung, nationalbahnliche Störung, fteuerschraubende Bermehrung, schwarzrödige Berschwörung -

Theieus Berfules.

Nullas allusiones!

3ch rebe (mit Ausnahme ber Behrung und ber Bahrung) nur vom hörenfagen; ift mir auch vollständig Burft. Alfo: ich ging fürbaß, bas Wetter war icon, ber himmel heiter, mein Stief: bruber Apollo mir zu Saupten in bester Laune; mein Banderbuch war nach Luzern visirt. Da auf einmal, wie ich mich ber Kantonsgrenze nabere, wird's neblig und dufter, die Luft schwer und schwül und plöglich bin ich im bidften Dunkel mitten brin; ich tappe vorwärts und - heiliger Cantt Gotthard! - macht mein gartes Geruchsorgan mit einem harten Gegenstand eine fo plögliche, vehemente Bekanntichaft, daß ich bas Feuer im beutschen Gliaß febe. Gin urfräftiger Fluch meinerseite fegnete biefe Befanntichaft ein, bas darfft du mir glauben, und mas mar's? Mein schwedisches Streichzundholz zeigt mir in meinem neuen Freund, einen Wegweifer, auf dem geschrieben steht: Rechts nach Finsterlingen, links nach Duntelheim, grab aus nach Pfaffenerfurt. Donnerwetter! bent' ich, das ift feine Luft fur einen Olympier und recta fehr' ich um und laß im nächften Wirthshaus einen Barbier kommen, ber mir meine ichabhafte Rafe gutleiftert. Der sagt mir — jest aufgepaßt! jest tommt bas Latein: Lucerna (nach welchem ich fragte) beiße eigentlich die Leuchte, fomme aber von a non lucendo, bas heißt von nicht - leuchten, maßen die Leuchte von den Baffis und Pfaffentnechtis langft in den Gee geworfen worden fei. Berftanden?

Thejens. Berfules.

Perfectissime. Avanti!

Die Regierung liege jest in Prozeß mit dem ichmeizerischen Juriftenverein und mit Bittor Sugo, bem großen Republitaner, weil fie in bem Stud: "Der Glodner von Rotredame" aus bem Claube Frollo, bem Sauptspigbuben, fo ein Pfaffe und Urchibiaton ift, einen Abvotaten herausdestillirt habe. Der Juriftenverein flage auf Berläumdung, Bittor auf Berhungung, und, der hauptjur, ber Berein "für Boltsbilbung" hat als Repreffalie eine Bramie auf jeden Pfaffen geset, ber in sammtlichen maßgebenden Werken ber beutschen Belletriftit für einen andern figurirenben und amtirenden Sauptübelthater eingeschwarzt werben fonne. Der Berein bezahlt per Stud .

Thefeus. hoffentlich nicht viel? Berfules.

Ginen Franken.

Thefens.

Immer noch zu viel, wenn man bedenft, bag ein ganges Schod Maitafer einen halben gilt.

Biktoria.

D Raiferin von Indien, Wir fonnens nicht verwindien, Daß man für gut tann findien, Dir Baren aufzubindien ! Soll England benn verschwindien? Sein Rönigsglang erblindien? Und wir als hausgefindien Une ichamen und zerschindien? Es scheint, bu willft verfindien Um Raiserhut in Indien!

Alfo 80,000 Unterschriften find gegen bas neue Militarfteuer: geset eingegangen; ift bas nicht großartig?

Chrlid. Doch, aber die Salfte mare noch großartiger gemesen.

Chrlid. Man hatte bann mahrscheinlich weniger Kleinliches babei

Rodjefort's Laterne.

Mit hellem, grellem Scheine haft bu viel Jahre lang Beleuchtet bas Gemeine, Das Frantreich bienftbar gwang. Run siehst bu bich am Biele Der Bergenswünsche bein, Und willft nicht mehr im Spiele, Richt mehr Beleuchter fein. But, Freund, ift bas nun mahrlich nicht; Wo ift in Frankreich nun ein Licht?

Mac Mahon

nabert fich allmälig ber Linken in freundlicher Beife und behauptet nun, er haben nie gu ben Rechten gehört, gitirt übrigens bei einer Frage hierüber tonfequent ben Gothe'ichen Spruch:

> "Ihr mußt mich nicht burch Wiberfpruch verwirren! Sobald man fpricht, beginnt man ichon ju irren".